

Verwendungsnachweis 2020 - Leitfaden

Frist: 31. Januar 2021

Baustein A1, A2 und A3	<ul style="list-style-type: none">- Sachbericht (kurze inhaltliche Darstellung in Stichpunkten) über Nutzung des Ankommenstreffpunktes und Verwendung der Fördermittel (Renovierung, Ausstattung, Betrieb)- Auflistung des Ankommenstreffpunktes unter Angabe des Trägers, der Anzahl der Räume und der eingesetzten Pauschalen- Beschreibung durchgeführter Renovierungsmaßnahmen bzw. Ausstattung- Raumnutzungsplan
<p>Im Verwendungsnachweis für Drittempfänger wird im Sachbericht für die Bausteine A1, A2 und A3 ein Nachweis über die 33%ige Nutzung der Ankommenstreffpunkte für den Bereich der Integration von Geflüchteten, Asylsuchenden und Neuzugewanderten gefordert. Dieser Nachweis erfolgt durch einen Raumnutzungsplan.</p>	
Baustein B1	<ul style="list-style-type: none">- Sachbericht (kurze inhaltliche Darstellung in Stichpunkten) über Tätigkeiten in der regelmäßige Begleitung- Auflistung mit Angaben zu den ehrenamtlich Tätigen und zur Anzahl der monatlichen Begleitungen- <u>ergänzende Anlage B1</u>: Unterschriften zur Bestätigung des Erhalts und der Verausgabung der Mittel <p>Beispiel: 24x B1-Pauschalen <i>10 ehrenamtlich Tätige des Vereins begleiten Familien von Geflüchteten in den ersten Tagen ihres Aufenthaltes zum Einwohnermeldeamt, zur Kindertagesstätte, usw. an drei Tagen in der Woche (regelmäßige Angebote über 6 Monate); 2 ehrenamtlich Tätige erkunden mit Kindern von Geflüchteten vor Ort das nähere Umfeld an zwei Tagen in der Woche (regelmäßige Angebote über 6 Monate); Fördermittel (12 x 6 = 24 Pauschalen) wurden für Fahrtkosten, Eintrittskarten und Ausdrücke verwendet</i></p>
Baustein B2	<ul style="list-style-type: none">- Sachbericht (kurze inhaltliche Darstellung in Stichpunkten) über Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung- Auflistung der Maßnahmen mit Angaben zu Träger, durchgeführten Angeboten und eine namentliche Liste der Teilnehmenden und der eingesetzten ehrenamtlich Tätigen sowie die Anzahl der Teilnehmenden- <u>ergänzende Anlage B2</u>: Namensliste

	<p>Beispiel: 2x B2-Pauschalen <i>Zeichentreff (Oktober bis November): Im Ankommenstreffpunkt xy wöchentlich stattfindender Zeichentreff; 12 geflüchtete Menschen haben unter Mitwirkung von zwei ehrenamtlich Tätigen teilgenommen. Im Zeichentreff wurden ... (Beschreibung). Fördermittel verwendet für Zeichenmaterial, Leinwände, Verpflegung und eine Ausstellung inkl. Flyer für Werbung.</i></p> <p>Was wurde gemacht? Wie regelmäßig? Wer und wie viele haben teilgenommen bzw. durchgeführt? Wofür wurden die Fördermittel verwendet?</p>
--	---

<p>Baustein C1, C2, C3</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbericht (kurze inhaltliche Darstellung in Stichpunkten) - Auflistung der geförderten Medien bzw. Übersetzungen - Belegexemplare von Druckerzeugnissen, Vervielfältigungen - Rechnung bei Übersetzungen
-----------------------------------	---

<p>Baustein D1</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbericht (kurze inhaltliche Darstellung in Stichpunkten) - Auflistung der geförderten Stunden pro Tag der Qualifizierungsmaßnahme sowie der Anzahl der teilgenommenen ehrenamtlich Tätigen
---------------------------	--

<p>Baustein D2</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbericht (kurze inhaltliche Darstellung in Stichpunkten) - Auflistung der geförderten Aktivitäten zum Austausch von ehrenamtlich Tätigen <p>Beispiel: 5x D2-Pauschalen: <i>4x D2: einmal im Quartal stattfindendes Reflexions- und Austauschtreffen von ca. 10 ehrenamtlich Tätigen der Initiative xy; Fördermittel wurden für Schreibmaterial und Verpflegung verwendet</i> <i>1x D2: Weihnachtsfeier von und für ehrenamtlich Tätige, 10 Teilnehmende, Fördermittel wurden für Bewirtung verwendet</i></p>
---------------------------	---

Pauschalen für Maßnahmen, die entgegen der Planung nicht umgesetzt wurden, sind zurückzuerstatten. Wurden die bewilligten Pauschalen nicht vollständig verbraucht, ist die Rückforderung der Mittel bzw. Restmittel von der Bewilligungsbehörde zu prüfen.